

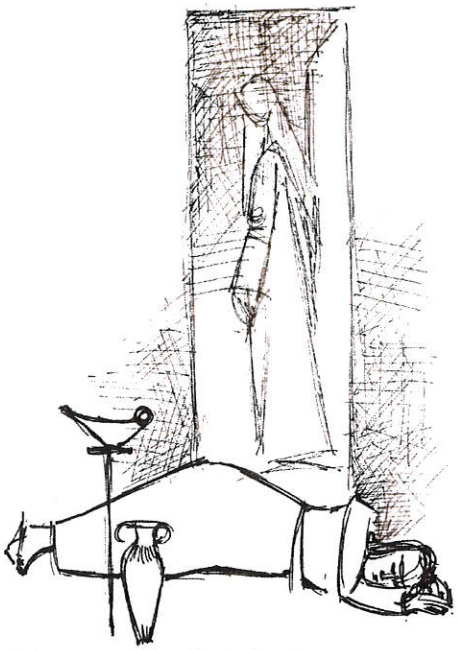
# Pfarrverband Oberes Brixental

Aschau · Brixen · Kirchberg · Westendorf

BRIXEN IM THALE

07. bis 15. November 2026 Nr.46

*Ge Albers*



*Das zum Leuchten der Lampen notwendige Öl ist Sinnbild für den Glauben, das Vertrauen in Gott und das Leben aus seinem Wort. Eine Haltung, eine Lebenseinstellung, die nicht teilbar ist.*

## 32. Sonntag im Jahreskreis

8. November 2026

**32. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

*1. Lesung: Weisheit 6,12-16*

*2. Lesung: 1. Thessalonicher 4,13-18*

*Evangelium: Matthäus 25,1-13*



*Ildiko Zavrakidis*

» Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! «

**Samstag, 07. November 2026,** Hl. Willlibrord, Bischof v. Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen, Marien-Samstag

13 Uhr Taufe

*Aschau 17:30 Uhr, Kirchberg 19 Uhr Hl. Messe*

**Sonntag, 08. November 2026,** 32. Sonntag im Jahreskreis, SEELENSONNTAG

**10 Uhr SEELENGOTTESDIENST f. +Altpfarrer Mag. Michael Anrain**

**u. PFARRGOTTESDIENST** mit Gedenken an alle Gefallenen u. Vermissten u. a.:

| | |
|---|---|
| +Leonhard Berger | 327 |
| +Margarethe Krimbacher | 329 |
| +Ernst Rattin | 80 |

*Gestaltung: Musikkapelle Brixen*
*anschließend Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal*

*Westendorf 8:30 Uhr u. Kirchberg 10 Uhr Hl. M. Seelenso.*

**Montag, 09. November 2026,** WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

**Dienstag, 10. November 2026,** Hl. Leo der Große, Papst, Kl.

*Westendorf 14 Uhr Hl. Messe AWH - Verstorbenengedenken*
*18:30 Uhr Rosenkranz in der Klookapelle*

**Mittwoch, 11. November 2026,** Hl. Martin, Bischof von Tours, zweiter Patron der Stadt Salzburg, 2. Patron Pfarre Brixen

*10:15 Uhr Martinsfeier der Kindergartenkinder in der Kirche*
*Kirchberg 10 Uhr Hl. Messe im Sozialzentrum*

**Donnerstag, 12. November 2026,** Hl. Josaphat, Bischof v. Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer

09.30 Wortgottesfeier im Altenwohnheim

19.00 Hl. Abendmesse m. G. a.:

| | |
|---|---|
| +Gertraud Hirzinger u. Josef u. Stefanie | 301 |
| +Andreas Krimbacher | 156 |
| +Aloisia Vocke | 350 |

**Freitag, 13. November 2026,** Sel. Carl Lampert, Priester, Märt

**19:30 Uhr CÄCILIENMESSE** mit Kirchenkonzert der Musikkapelle Brixen im Thale m. G. a.:

| | |
|---|---|
| +Georg Ehrensberger | 346 |
| +Anja Hetzenauer (1) u. Andreas, Theresia u. Fritz Hetzenauer | 441 |
| +Franz u. Walfrieda Unterrainer u. + Angehörige | 347 |

*Freiwillige Spenden!*

**Samstag, 14. November 2026,** Marien-Samstag

*Westendorf 19 Uhr Hl. Messe*

* * * * * * * * * *

Das EWIGE LICHT brennt
in dieser Woche für:
*alle armen Seelen
*Agnes Hirzinger



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

*November*

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Bibelwort: **Matthäus 25,1-13**

*BeimWORTnehmen*

*Wir dürfen nicht müde werden zu betonen, was heute kaum noch ein Mensch auseinanderhalten kann: Es gibt Geschichten, die man erlebt oder sich erzählt im Laufe eines Lebens – und es gibt Geschichten als Gleichnisse – also um etwas zu vergleichen. Die Himmelreichgeschichte von den zehn Jungfrauen ist keine wahre, irgendwann geschehene Geschichte, sondern eine erfundene Geschichte, mit der Jesus etwas vergleicht. Und zwar das Ende der Welt. Das gar kein Ende ist, sondern ein Neuanfang mit dem wiederkehrenden Bräutigam, der kein anderer sein wird als Jesus. Und Jesus sagt den törichten Menschen, die im Leben nie mit ihm gerechnet hatten: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Ihr dürft nicht in mein Reich. Eine Warnung ist das, ein mahnender Hinweis. Denn noch ist es ja nicht so weit. Noch können wir, um im Bild zu bleiben, für Öl sorgen. Uns also bereithalten. Und so leben, als gebe es Gott und den Himmel und den Bräutigam. Es wird uns eine Hilfe sein, nicht allein uns selber zu vertrauen. Sondern dem, der die Macht der Welt ist auch dann, wenn wir das kaum noch für möglich halten. Nach uns, sagt dieser Glaube, ist nicht die Sintflut, sondern das Erbarmen. Nach uns ist der, der uns den Himmel erschließt, weil wir es ihm zutrauen. Die Welt endet im Himmel – und wir mit ihr.*

*Michael Becker*

**15. November 2026**
**33. Sonntag i. Jk.**
Welttag der Armen

Lesejahr A
Mt 25, 14-30 (oder 25, 14-15. 19-21)

10.00 WORTGOTTESFEIER m. G. a.:

| | |
|---|---|
| +Helga Thaler | 33 |

*Aschau 8:30 Uhr Hl. Messe, Kirchberg 10 Uhr Hl. Messe*

Allen eine frohe und gesegnete Woche!